Modules for Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM

Date 22.11.2026

Erster Studienabschnitt

BVM-101 - Einführung Allgemeine BWL, VWL und Recht

BVM-101	7 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Einführung Allgemeine BWL, VWL und Recht
Modulcode	BVM-101
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Betriebswirtschaftliches Grundverständnis; deskriptive und analytische Kompetenzen zur Beschreibung von Unternehmen und deren Stakeholder; Erstellung von Bilanzen und rechtlicher Systematiken Selbst- und Sozialkompetenz: Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Zuverlässigkeit durch aktive Beteiligung am Seminar
Modulinhalte	Die Studierenden verfügen über betriebswirtschaftliches Basiswissen und grundlegende Kenntnisse über die Funktion und den Aufbau von Unternehmen sowie den Aufgaben des externen Rechnungswesens. Sie können Bilanzen sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung erstellen. Die Studierenden kennen die Struktur des Rechts und die grundlegenden juristischen Arbeitstechniken sowie die schuldrechtlichen und vertragsrechtlichen Grundlagen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Sie sind in der Lage, urheberrechtliche Sachverhalte einzuordnen und zu bewerten und kennen Grundzüge des Medienrechts sowie des Datenschutzrechts.
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	7 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
Gesamtmodul		**K3**; M; H (benotet)
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	BWL Grundlagen	2	34	26	0	0	60
LV 2	Vorlesung	Rechnungswesen I	2	34	26	0	0	60

Modulveran-staltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungs-titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 3	Vorlesung	Einführung Recht	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								180

BVM-102 - Einführung kommunikative und methodische Kompetenzen

BVM-102	5 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Einführung kommunikative und methodische Kompetenzen
Modulcode	BVM-102
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Präsentationen strukturiert vorbereiten, wissenschaftliche Arbeiten erstellen, Medien angemessen einsetzen, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbst- und Sozialkompetenz: Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: vorwiegend Stärkung von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.
Modulinhalte	Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Optimierung der Fähigkeiten zur Anwendung von Lern- und Arbeitstechniken, der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (u.a. wissenschaftlich Lesen und Schreiben, Erstellen von Gliederung und Literaturverzeichnis, Zitieren) sowie der eigenen Selbstdarstellung in Präsentationen. Die Studierenden erwerben Fertigkeiten, um zuvor erarbeitete Inhalte in der Präsentation wirkungsvoll zum Ausdruck zu bringen und mit einem professionellen Medieneinsatz zu überzeugen.
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
Gesamtmodul		**P;** R; H (benotet)
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten; Lern- und Arbeitstechniken	2	34	26	0	0	60
LV 2	Seminar	Präsentieren	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								120

BVM-103 - Einführung Veranstaltungskonzeption und -technik

BVM-103	7 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Einführung Veranstaltungskonzeption und -technik
Modulcode	BVM-103
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Grundlagen der strategischen Planung und Konzeption verstehen und anwenden; Grundlagen der Veranstaltungstechnik verstehen. Selbst- und Sozialkompetenz: Recherche, Analysieren und Strukturieren von Inhalten, Präsentation und schriftliche Darstellung der Ergebnisse
Modulinhalte	Nach dem Modul sind die Studierenden in der Lage, ein (Grob-)Konzept für eine Veranstaltung zu entwerfen. Sie kennen die relevanten Teilbereiche der Veranstaltungskonzeption und sind fähig, die darin zu erledigenden Analyse- und Planungsschritte Arbeiten zu benennen und die richtigen Voraussetzungen für die Umsetzung zu schaffen. Im Bereich Veranstaltungstechnik verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in Bezug auf die physikalischen und sensorischen Eigenschaften der Medien Licht und Ton. Sie können Beleuchtungs- und Beschallungsanforderungen bewerten sowie Empfehlungen für eine sachgerechte Auswahl und den Einsatz von beleuchtungstechnischem Equipment sowie Tontechnik geben. Sie verfügen über Wissen zu unterschiedlichen Bühnensystemen und haben Kenntnisse zu notwendigen Beleuchtungspositionen (Rigging).
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Übung (2 SWS) Seminar (3 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	7 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		**E**; P;R;M;BÜ (zusammen mit BVM-103-01)
LV 3		P;R;M;E;BÜ
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Veranstaltungskonzeption – Grundlagen I	2	34	26	0	0	60
LV 2	Übung	Veranstaltungskonzeption – Übung	2	34	26	0	0	60

Modulveran-staltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungs-titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 3	Seminar	Veranstaltungstechnik – Grundlagen I	3	51	39	0	0	90
Workload Modul insgesamt								210

BVM-104 - Einführung Marketing

BVM-104	5 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Einführung Marketing
Modulcode	BVM-104
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Marketingmanagementprozess anwenden; Deskriptive und analytische Kompetenzen zur Beschreibung von Märkten. Selbst- und Sozialkompetenz: Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Zuverlässigkeit durch Mitgestaltung der Seminare in Form von Präsentationen
Modulinhalte	Die Studierenden kennen die Grundbegriffe des Marketing; sie können die Phasen des Marketingmanagementprozesses und die Merkmale des modernen Marketings erklären und in Fallstudien anwenden. Sie verfügen über Überblickswissen zu den Märkten der Veranstaltungswirtschaft und haben gelernt, Märkte zu identifizieren und analytisch zu beschreiben.
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (3 SWS) Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
Gesamtmodul		K3;H;P;**R**
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Marketingmanagement I	3	51	39	0	0	90
LV 2	Seminar	Event-Märkte	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								150

BVM-105 - Praxisprojekt

BVM-105		6 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.		
Modulbezeichnung	Praxisprojekt	
Modulcode	BVM-105	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Projekte strukturieren, Zeit- und Aufgaben planen, Erstellen von Briefings, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen Selbst- und Sozialkompetenz: Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Die Arbeit als Projektteam stärkt Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen	
Modulinhalte	Die Studierenden haben nach dem Modul ein erstes Praxisprojekt erfolgreich geplant und/oder, realisiert und ausgewertet. Sie haben dabei theoretische Kenntnisse aus den laufenden Kursen des Semesters anwenden können, aber auch praktisch erfahren, was später theoretisch aufbereitet und vertieft wird. Sie haben durch praktische Anwendung eine sehr konkrete Vorstellung von den Teilbereichen einer Veranstaltung und den Anforderungen an ihre Planung, Realisierung und Auswertung. In der Regel wird das Praxisprojekt im 2. Semester fortgesetzt.	
Lehrveranstaltungsformen	Praktischer Kurs (3 SWS) Seminar (1 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	35	
Prüfungsebene		
Credit-Points	6 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
Gesamtmodul		**P**;R;Pf;E;B
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Praktischer Kurs	Praxisprojekt A	3	51	99	0	0	150
LV 2	Seminar	Integrative Lehrveranstaltungen	1	17	13	0	0	30
Workload Modul insgesamt								180

BVM-106 - Allgemeine BWL, VWL und Recht

BVM-106	7 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Allgemeine BWL, VWL und Recht
Modulcode	BVM-106
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Buchhalterisches und volkswirtschaftliches Grundverständnis; Deskriptive und analytische Kompetenzen zur Beschreibung von interner Rechnungslegung und Wirtschaftsprozessen. Selbst- und Sozialkompetenz: Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Zuverlässigkeit durch aktive Beteiligung am Seminar
Modulinhalte	
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	7 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
Gesamtmodul		**K3**;M;H
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Rechnungswesen II	2	34	26	0	0	60
LV 2	Vorlesung	VWL-Einführung	2	34	26	0	0	60
LV 3	Vorlesung	Arbeits- und Wirtschaftsrecht	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								180

BVM-107 - Grundlagen kommunikative und methodische Kompetenzen

BVM-107	6 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Grundlagen kommunikative und methodische Kompetenzen
Modulcode	BVM-107
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Grundverständnis über Projektmanagement und Kreativität; Projektmanagement und Kreativitätstechniken anwenden können Selbst- und Sozialkompetenz: Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Die Durchführung einer Kreativitätstechnik stärkt die kommunikativen Kompetenzen sowie die Empathie im Umgang mit Teilnehmern.
Modulinhalte	Die Studierenden erhalten ein Verständnis für die Komplexität von Projektarbeit und die Bedeutung kreativer Prozesse sowie deren Umsetzung.
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	6 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
Gesamtmodul		**P**;R;H
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Kreativitätstechniken	2	34	56	0	0	90
LV 2	Seminar	Projektmanagement	2	34	56	0	0	90
Workload Modul insgesamt								180

BVM-108 - Grundlagen Veranstaltungskonzeption und -technik

BVM-108	6 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Grundlagen Veranstaltungskonzeption und -technik
Modulcode	BVM-108
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: fundierte Planungs- und Realisierungskompetenz sowie technisches Verständnis für Veranstaltungen. Selbst- und Sozialkompetenz: Recherche, Analysieren und Strukturieren von Inhalten, Präsentation und schriftliche Darstellung der Ergebnisse.
Modulinhalte	Die Studierenden kennen die relevanten Teilbereiche und Gewerke der Veranstaltungskonzeption und -planung. Sie sind in der Lage, die Komplexität und Abhängigkeiten sowie aktuelle Entwicklungen und Trends in den Bereichen zu erfassen und bei der Konzeption und Planung von Veranstaltungen zu berücksichtigen. Im Bereich Veranstaltungstechnik erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse zur Planung und zum Aufbau von Beschallungs-, Licht und Bühnenanlagen. Sie sind sicher bei der Auswahl und Anwendung von zielführenden Techniken der Präsentation bei Veranstaltungen und verfügen über die nötigen Kenntnisse zur Planung und Umsetzung von Special Effects.
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (3 SWS) Seminar (3 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	6 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Veranstaltungskonzeption– Grundlagen II	3	51	49	0	0	100
LV 2	Seminar	Veranstaltungstechnik – Grundlagen II	3	51	49	0	0	100
Workload Modul insgesamt								200

BVM-109 - Grundlagen Marketing

BVM-109	5 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Grundlagen Marketing
Modulcode	BVM-109
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Methoden der qualitativen und quantitativen Marktforschung; Datenanalyse; Entscheidungsverhalten und Einflussfaktoren von Konsumenten analysieren; Forschungsfragen eigenständig beantworten; Kenntnisse journalistischer Formen und ihrer Anwendung. Gestaltung und Realisierung von Werbung Selbst- und Sozialkompetenz: Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation durch Mitgestaltung des Seminars. Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen in Gruppenarbeiten umsetzen.
Modulinhalte	Studierende kennen den Marktforschungsprozess und die wichtigsten Methoden der Marktforschung wie Befragung, Beobachtung, Experiment. Sie können qualitative und quantitative Verfahren mit ihren Besonderheiten differenzieren und sind in der Lage, die Daten auszuwerten und die Ergebnisse angemessen zu dokumentieren und zu kommunizieren. Sie haben aktivierende und kognitive Prozesse als psychische Determinanten des Konsumentenverhaltens verstanden und die Umweltdeterminanten des Konsumentenverhaltens erschlossen. In Case Studies haben sie die Übertragbarkeit dieses Wissens auf konkrete Cases der Veranstaltungswirtschaft erprobt. Die Studierenden lernen unterschiedliche kommunikationspolitische Instrumente kennen und können sie als Teil des modernen Marketing verstehen. Die Studierenden lernen, diese mit Blick auf ihre Stärken und Schwächen zu bewerten und anzuwenden.
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
Gesamtmodul		K3;H;P;**R**
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Marktforschung & Konsumenten	2	34	56	0	0	90

Modulveran-staltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungs-titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
		verhalten						
LV 2	Seminar	Kommunikation spolitik I	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								150

BVM-110 - Praxisprojekt

BVM-110	6 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Praxisprojekt
Modulcode	BVM-110
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Briefing, Re-Briefing, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbst- und Sozialkompetenz: Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Die Arbeit als Projektteam stärkt Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.
Modulinhalte	Die Studierenden haben nach dem Modul ein Praxisprojekt erfolgreich geplant und/oder realisiert und ausgewertet. Sie haben dabei sowohl theoretische Kenntnisse aus den laufenden Kursen des Semesters anwenden können als auch praktisch erfahren, was später theoretisch aufbereitet und vertieft wird. Sie haben durch praktische Anwendung eine sehr konkrete Vorstellung von den Teilbereichen einer Veranstaltung und den Anforderungen an ihre Planung, Realisierung und Auswertung.
Lehrveranstaltungsformen	Praktischer Kurs (2 SWS) Seminar (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	6 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
Gesamtmodul		**P**;R;Pf;E;B
Wiederholungsprüfung		

Modulveran-staltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungs-titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Praktischer Kurs	Praxisprojekt B	2	51	99	0	0	150
LV 2	Seminar	Integrative Lehr veranstaltung	1	17	13	0	0	30
Workload Modul insgesamt								180

BVM-111 - Vertiefung BWL und Recht

BVM-111	6 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Vertiefung BWL und Recht
Modulcode	BVM-111
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Grundlagen und Prinzipien eines marktorientierten Managementansatzes verstehen und anwenden; Budgetplanung; veranstaltungsrelevante Rechtsgrundlagen verstehen und anwenden. Selbst- und Sozialkompetenz: Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Zuverlässigkeit durch aktive Beteiligung am Seminar
Modulinhalte	Die Studierenden sind vertraut mit den Grundlagen der Unternehmensführung sowie -organisation und können sozioökonomische Prozesse nachvollziehen. Sie sind in der Lage, die Finanzplanung eines Unternehmens aufzustellen und können einen zeitgemäßen Planungs- und Budgetierungsprozess in die Tat umsetzen. Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Rechtsfragen im Bereich Veranstaltungen. Dabei stehen die rechtlichen Besonderheiten bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Mittelpunkt des Interesses. Darüber hinaus werden – aufbauend zu den vorherigen Semestern öffentlich-rechtliche Bezüge ergänzt.
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	6 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
Gesamtmodul		**K3**;M;H;P
Wiederholungsprüfung		

Modulveran-staltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungs-titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Unternehmensführung	2	34	26	0	0	60
LV 2	Vorlesung	Finanzierung & Budgetierung	2	34	26	0	0	60
LV 3	Vorlesung	Veranstaltungsrecht	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								180

BVM-112 - Vertiefung kommunikative und methodische Kompetenzen

BVM-112	6 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Vertiefung kommunikative und methodische Kompetenzen
Modulcode	BVM-112
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Kommunikationsstrukturen analysieren; Bewusstsein für kulturelle Selbstverortung und die Relativität der jeweils individuellen kulturellen Prägung sowie sensibler und kompetenter Umgang mit Gender- und Diversityfragen. Selbst- und Sozialkompetenz: Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Stärkung der interkulturellen und kommunikativen Fähigkeiten, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen
Modulinhalte	Grundlegende Kenntnisse zur Bedeutung von Kommunikation zwischen unterschiedlich komplexen personalen und sozialen Systemen. Wahrnehmung kulturgebundener Wert- und Orientierungssysteme, Betrachtung verschiedener Kulturdimensionen. Verständnis für kommunikative sowie kulturelle Denk- und Verhaltensweisen entwickeln, um schließlich das eigene Verhaltensrepertoire zielführend erweitern zu können. Zudem werden Grundlagen für ein Verständnis der vielfältigen Zusammenhänge von Genderwissen und gesellschaftlichen Strukturen sowie inhaltliche und theoretische Perspektiven der Geschlechter- und Diversitätsforschung vermittelt.
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	6 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
Gesamtmodul		P;R;**H**
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Kommunikationspsychologie	2	34	56	0	0	90
LV 2	Seminar	Interkulturelle Kompetenzen, Gender & Diversity	2	34	56	0	0	90
Workload Modul insgesamt								180

BVM-113 - Vertiefung Veranstaltungskonzeption und -technik

BVM-113	9 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Vertiefung Veranstaltungskonzeption und -technik
Modulcode	BVM-113
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Planungs- und Realisierungskompetenz für Veranstaltungen. Selbst- und Sozialkompetenz: Recherche, Analysieren und Strukturieren von Inhalten, Präsentation und schriftliche Darstellung der Ergebnisse; Kommunikationsfähigkeit (mit externen Kontakten).
Modulinhalte	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Veranstaltungskonzeption. Sie kennen die theoretischen Grundlagen der Erlebnisforschung, der Experience Economy und die Modelle des Event Design und sind in der Lage, diese auf die Veranstaltungskonzeption und -planung zu übertragen. Sie kennen die verschiedenen Veranstaltungsformate und verstehen, wie neuere Entwicklungen und Trends diese beeinflussen. Sie lernen die unterschiedliche Teilbranchen der Veranstaltungswirtschaft sowie deren Herausforderungen anhand praktischer Beispiele kennen. Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zum Bereich der Planung und des Aufbaus von Beschallungs-, Licht und Bühnenanlagen, um den technisch korrekten Ablauf von Veranstaltungen realisieren zu können. Sie sind geübt bei der Auswahl und Anwendung von zielführenden Techniken der Präsentation, der Veranstaltungstechnik sowie Special Effects bei Veranstaltungen aller Art.
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (3 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	9 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Veranstaltungskonzeption – Vertiefung	2	34	56	0	0	90
LV 2	Seminar	Praxiswerkstatt I	2	34	56	0	0	90

Modulveran-staltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungs-titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 3	Seminar	Veranstaltungstechnik - Vertiefung	3	51	49	0	0	100
Workload Modul insgesamt								280

BVM-114 - Vertiefung Marketing

BVM-114	6 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Vertiefung Marketing
Modulcode	BVM-114
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: vertiefte Kenntnisse des Marketingmanagementprozesses. Analysefähigkeit, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit. Selbst- und Sozialkompetenz: Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.
Modulinhalte	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse zu den einzelnen Phasen des Marketingmanagementprozesses. Sie kennen die Bestandteile einer Marketingkonzeption und können sie exemplarisch auf konkrete Projekte in Gruppenarbeiten anwenden. Die Studierenden haben Grundkenntnisse journalistischer Darstellungsformen für Online- und Printmedien. Sie sind in der Lage, situationsadäquate Entscheidungen für erfolgreiche Kommunikation in der Veranstaltungswirtschaft zu treffen und umzusetzen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der digitalen Marketingkommunikation.
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (3 SWS) Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	6 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
Gesamtmodul		K3;H;P;R;**E**
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Marketingmanagement II	3	51	39	0	0	90
LV 2	Seminar	Kommunikationspolitik II	2	34	56	0	0	90
Workload Modul insgesamt								180

BVM-115 - Praxisphase

BVM-115		30 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.		
Modulbezeichnung	Praxisphase	
Modulcode	BVM-115	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Praxisorientierung Selbst- und Sozialkompetenz: (u.a. Teamwork, Umgang mit KollegInnen und KundInnen, Planung und Organisation, Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen)	
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen fundierten Einblick in die Arbeitsbereiche der Veranstaltungswirtschaft. Sie festigen den Berufswunsch Veranstaltungsmanager/in und das Ziel ihrer Ausbildung. In einem Bericht reflektieren sie die Position des Unternehmens in der Branche und beschreiben die eigene Arbeit sowie den Lernfortschritt.	
Lehrveranstaltungsformen	Praktikum Praktikum	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	35	
Prüfungsebene		
Credit-Points	30 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		B
Gesamtmodul		B
Wiederholungsprüfung		

Modulveran-staltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungs-titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Praktikum	Praxisphase		0	0	0	0	0
LV 2	Praktikum	Bericht		0	0	0	0	0
Workload Modul insgesamt								0

Zweiter Studienabschnitt

BVM-201 - Angewandte BWL und Marketing I

BVM-201								8 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.								
Modulbezeichnung			Angewandte BWL und Marketing I					
Modulcode			BVM-201					
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern			• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt					
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele								
Modulinhalte								
Lehrveranstaltungsformen			Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) Seminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)					
Unterrichtssprache			Deutsch					
Dauer in Semestern			1 Semester					
Angebotsrhythmus Modul			jährlich					
Aufnahmekapazität Modul			35					
Prüfungsebene								
Credit-Points			8 CP					
Modulabschlussnote			LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%; LV 4: 0%.					
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs			1					
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul					BÜ; P;R und			
Wiederholungsprüfung								

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Personalmanagement und -führung	2	34	26	0	0	60
LV 2	Übung	Personalmanagement-Übung	1	17	13	0	0	30
LV 3	Seminar	Eventmarketing	2	34	56	0	0	90
LV 4	Vorlesung	Sponsoring&Fundraising	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								240

BVM-202 - Angewandte methodische und kommunikative Kompetenzen

BVM-202	5 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Angewandte methodische und kommunikative Kompetenzen
Modulcode	BVM-202
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Darstellen von Beobachtungen, Kennzahlen auswählen und berechnen, Erstellen von einfachen statistischen Konzepten, Anwendung von Statistik-Programmen Selbst- und Sozialkompetenz: Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
Modulinhalte	Die Studierenden haben die Grundideen statisti-schen Denkens verinnerlicht und können einfache statistische Konzepte im Kontext der Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Sie sind in der Lage, Beobachtungen so darzustel-len, dass die wesentlichen Strukturen erkennbar sind. Sie können angemessene Kennzahlen und Verfahren zur Charakterisierung von empirischen Daten auswählen und berechnen.
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (1 SWS) Übung (1 SWS) Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
Gesamtmodul		**R**; P; K2
Wiederholungsprüfung		

Modulveran-staltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungs-titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Statistik	1	17	43	0	0	60
LV 2	Übung	Statistik-Übung	1	17	13	0	0	30
LV 3	Vorlesung	Vertiefung wiss enschaftliches Arbeiten	2	34	51	0	0	85
Workload Modul insgesamt								175

BVM-203 - Spezialisierung I: Veranstaltungskonzeption

BVM-203			7 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.			
Modulbezeichnung	Spezialisierung I: Veranstaltungskonzeption		
Modulcode	BVM-203		
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt		
Modulverantwortliche/r			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Analyse- und Planungsmethoden des Risikomanagements; Prinzipien der Nachhaltigkeit sowie deren Umsetzung; Grundlagen sowie Methoden der Szenografie und von szenografischen Entwürfen; Konzeption und Planung von Veranstaltungen Selbstkompetenz: Leistungsbereitschaft; Engagement und Motivation; Kreativität Sozialkompetenz		
Modulinhalte	Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Risiken einer Veranstaltung zu erkennen und zu bewerten und im Rahmen der Veranstaltungskonzeption und –planung zu integrieren. Die Studierenden verstehen Nachhaltigkeit als essenziellen Bestandteil der Veranstaltungskonzeption. Sie können die Teilbereiche einer Veranstaltung hin- sichtlich Nachhaltigkeit bewerten und sind in der Lage, Veranstaltungskonzepte durch konkrete Vor- schläge nachhaltiger zu gestalten. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Konzeption sowie Gestaltung und Inszenierung von Aufführungs- und Ausstellungsräumen. Sie kennen Techniken zur planerischen Umsetzung von Gestaltungsideen. Im Rahmen der Praxiswerk- statt reflektieren die Studierenden gemeinsam die im Rahmen der Praxisphase gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten und können diese im Rahmen einer Veranstaltung umsetzen.		
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (1 SWS) Übung (2 SWS)		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	35		
Prüfungsebene			
Credit-Points	7 CP		
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%; LV 4: 0%.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1		
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	
LV 1			
LV 2			
LV 3			
LV 4			
Gesamtmodul		**K2**; E; P; R; BÜ; Pf (benotet)	
Wiederholungsprüfung			

Modulveran-staltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungs-titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Risikomanagement	2	34	26	0	0	60
LV 2	Seminar	Nachhaltigkeit	2	34	26	0	0	60
LV 3	Seminar	Einführung Szenographie	1	17	13	0	0	30
LV 4	Übung	Praxiswerkstatt II	2	36	26	0	0	62
Workload Modul insgesamt								212

BVM-204 - Angewandte BWL und Marketing II

BVM-204	8 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Angewandte BWL und Marketing II
Modulcode	BVM-204
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fachkompetenz: Einordnung von Qualitätsmanagement und Controlling für den Unternehmenserfolg; Verständnis für die Entwicklung des Marketing Methodenkompetenz: Operative Umsetzung von Tools für Qualitätsmanagement und Controlling; Analyse und Bewertung anhand von Marketingmodellen zur Maßnahmenausgestaltung
Modulinhalte	Die Studierenden sind in der Lage, Methoden und Instrumente der Qualitätssicherung einzuordnen und in Bezug auf ihren Stellenwert und ihre Praktikabilität untersuchen. Sie kennen Ziele und Methoden des Controllings, können diese anwenden und bewerten.
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	8 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
Gesamtmodul		K3; M; P; R; **H** (benotet)
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Qualitätsmanagement	2	34	56	0	0	90
LV 2	Vorlesung	Controlling	2	34	56	0	0	90
LV 3	Seminar	Zukunft Marketing	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								240

BVM-205 - Spezialisierung II: Veranstaltungskonzeption sowie methodische Kompetenzen

BVM-205	7 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Spezialisierung II: Veranstaltungskonzeption sowie methodische Kompetenzen
Modulcode	BVM-205
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Analyse und Planung von gastronomischen Konzepten in Bezug auf die Veranstaltungswirtschaft; Methoden und Techniken der Szenografie und von szenografischen Entwürfen Selbstkompetenz: Leistungsbereitschaft; Engagement und Motivation; Kreativität; rhetorische Fähigkeiten Sozialkompetenz: Teamarbeit; Kommunikationsfähigkeit
Modulinhalte	Die Studierenden kennen die Voraussetzungen, gastronomische Grundlagen und neuere Entwicklungen im Catering-Bereich. Sie können den Zielen einer Veranstaltung entsprechende CateringKonzepte entwickeln. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse für die Gestaltung und Inszenierung von Aufführungs- und Ausstellungsräumen und sind in der Lage, diese im Rahmen eines räumlich-planerischen Entwurfs umzusetzen.
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	7 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
Gesamtmodul		P; R; **E**; Pf (benotet)
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor-/Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Ernährung&Catering	2	34 <p>-Bedeutung und Relevanz von Ernährung und Verpflegung in	26	0	0	60

Modulveran-staltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungs-titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
				der Wissenschaft - Einordnung des Catering in den Gastronomie-Bereich - Verpflegungsanlässe und Ermittlung der Gästebedürfnisse bei unterschiedlichen Veranstaltungsformen - Betriebswirtschaftlich-organisatorischen Besonderheiten von Verpflegungsangeboten sowie des Catering Management: Hygienevorschriften, Kalkulation, u.a. - Ernährungs- und Food Trends				
LV 2	Seminar	Vertiefung Szenographie	2	34	26	0	0	60
LV 3	Seminar	Moderieren&Rhetorik	2	34	56	0	0	90
Workload Modul insgesamt								210

BVM-206 - Spezialisierung III: Wahlmodule (2 aus 3)

BVM-206	4 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Spezialisierung III: Wahlmodule (2 aus 3)
Modulcode	BVM-206
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Analyse und Planung logistischer Lösungen und digitaler Prozesse im Veranstaltungsbereich; Verständnis internationaler Geschäftstätigkeit und Vernetzung. Selbstkompetenz: Eigenständigkeit; selbstbestimmtes Lernen; Engagement und Motivation
Modulinhalte	Das Modul dient der Spezialisierung, Vertiefung von studiengangsrelevanten Inhalten. Aus den Wahlpflichtmodulen sind zwei von drei Fächern auszuwählen. Nach Besuch des Teilmoduls Veranstaltungslogistik sind die Studierenden in der Lage, logistische Aufgaben systematisch zu erfassen und adäquate Lösungen zu entwickeln. Im Teilmodul Internationales Event Management lernen die Studierenden die Charakteristika des internationalen Event Managements kennen und verstehen die Besonderheiten und damit verbundenen Herausforderungen. Nach Abschluss des Teilmoduls Digitalisierung verstehen die Studierenden die fundamentalen Auswirkungen der digitalen Transformation auf alle gesellschaftlichen Bereiche, insbesondere der Veranstaltungswirtschaft.
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	4 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 3: 0%; LV 2: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 3		
LV 2		
Gesamtmodul		P; R; E; **K2**; Pf (benotet)
Wiederholungsprüfung		

Modulveran-staltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungs-titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Veranstaltungslogistik	2	34	26	0	0	60
LV 3	Seminar	Digitalisierung & digitale Prozesse	2	35	26	0	0	61

Modulveran-staltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungs-titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 2	Seminar	Internationales Event Management	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								181

BVM-207 - Spezialisierung IV: Interdisziplinäre Hochschulangebote

BVM-207	3 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Spezialisierung IV: Interdisziplinäre Hochschulangebote
Modulcode	BVM-207
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Selbstkompetenz: Eigenständigkeit; selbstbestimmtes Lernen; Engagement und Motivation
Modulinhalte	Das Modul dient der interdisziplinären Erweiterung der eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten. Das offene Teilmodul kann von den Studierenden dahingehend genutzt werden, sich fachliche Inhalte oder Kompetenzen anzueignen, die im Curriculum des Studiengangs nicht verankert sind oder keinen Schwerpunkt haben. Dies können z. B. fremdsprachliche Kurse oder Angebote in technischen, sozialwissenschaftlichen oder psychologischen Bereichen sein.
Lehrveranstaltungsform	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	3 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul		
Wiederholungsprüfung		

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	Offenes Modul aus Hochschulangebot
SWS	2
Workload Präsenz	34
Workload Vor- / Nachbereitung	56
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	90
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	35 (Nach eigenen Interessen und Kompetenzzielen der Studierenden zu wählen. Das Angebot sollte aus dem Hochschulbereich stammen.)

BVM-208 - Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Einführung

BVM-208			5 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.			
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Einführung		
Modulcode	BVM-208		
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt		
Modulverantwortliche/r			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen		
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Stakeholdern im Sport- und Freizeitbereich. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung und sind mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Sport und Freizeit vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten		
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	18		
Prüfungsebene			
Credit-Points	5 CP		
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1		
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	
LV 1			
Gesamtmodul		E; H; P; Pf (benotet)	
Wiederholungsprüfung			
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Veranstaltungstitel	Grundlagen der Freizeitwissenschaft: Struktur, Geschichte & Entwicklung		
SWS	3		
Workload Präsenz	51		
Workload Vor- / Nachbereitung	99		
Workload selbstgestaltete Arbeit	0		
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0		
Workload insgesamt	150		
Prüfungsform			
Angebotsrhythmus	Wintersemester		
Aufnahmekapazität	18 (		

- Einführung Geschichte Sport und Freizeit

- Stakeholder im Sport- und Freizeitbereich
- Entwicklungsdynamik und Szenarien
- Zu den Themen jeweils:
  - Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Texte
  - Exkursionen
  - Recherchen und Analysen
  - Gastvorträge von Fachpraktikern
  - Analyse von Case Studies
- Gruppenarbeiten

)

BVM-209 - Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Einführung

BVM-209			5 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.			
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Einführung		
Modulcode	BVM-209		
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt		
Modulverantwortliche/r			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.		
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Stakeholdern der Messe- und Kongresswirtschaft. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung des gewählten Wahlschwerpunkts. Mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Messen und Kongresse sind sie vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.		
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	18		
Prüfungsebene			
Credit-Points	5 CP		
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1		
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	
LV 1			
Gesamtmodul		E; H; P; Pf (benotet)	
Wiederholungsprüfung			
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Veranstaltungstitel	Grundlagen der Messe- und Kongresswirtschaft - Struktur, Geschichte & Entwicklung		
SWS	3		
Workload Präsenz	51		
Workload Vor- / Nachbereitung	99		
Workload selbstgestaltete Arbeit	0		
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0		
Workload insgesamt	150		
Prüfungsform			
Angebotsrhythmus	Wintersemester		

Aufnahmekapazität	18 (- Einführung Geschichte Messe- und Kongresswirtschaft - Stakeholder der Messe- und Kongresswirtschaft - Messegesellschaften, Messeaussteller, Messebesucher - Stakeholder Kongresswirtschaft - Folgen der Digitalisierung - Internationale Messe- und Kongressmärkte - Entwicklungsdynamik und Szenarien - Zu den Themen jeweils o Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Texte o Exkursionen o Recherchen und Analysen o Gastvorträge von Fachpraktikern o Analyse von Case Studies Gruppenarbeiten)

BVM-210 - Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Einführung

BVM-210	5 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Einführung
Modulcode	BVM-210
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenzen: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Akteuren und Teilbereichen des Tourismus. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung des gewählten Wahlschwerpunkts. Mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für die Hotellerie und den Tourismus sind sie vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	18
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul		E; H; P; Pf (benotet)
Wiederholungsprüfung		

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-210-01 Grundlagen Tourismus - Struktur, Geschichte & Entwicklung
SWS	3
Workload Präsenz	51
Workload Vor- / Nachbereitung	99
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	150
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	18 (- Einführung Tourismus: Definition, Abgrenzung

- Akteure und Teilbereiche der Tourismuswirtschaft
- Angebot und Nachfrage im Tourismus
- Ausgewählte Marktsegmente im Tourismus
- Einführung Gastgewerbe/Beherbergung
- Grundlagen Hotellerie
- Events und Tourismus
- Zu allen Themen:
  - Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Texte
  - Exkursionen
  - Recherchen und Analysen
  - Gastvorträge von Fachpraktikern
  - Analyse von Case Studies
  - Gruppenarbeiten

)

BVM-211 - Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Einführung

BVM-211		5 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Einführung	
Modulcode	BVM-211	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenzen: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen	
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Akteuren und Teilbranchen des Kunst- und Kulturbereichs. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung und sind mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Kunst und Kultur. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	18	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul		E; H; P; Pf (benotet)
Wiederholungsprüfung		

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-211-01 Grundlagen Kunst & Kultur - Struktur, Geschichte & Entwicklung
SWS	3
Workload Präsenz	51
Workload Vor- / Nachbereitung	99
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	150
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	18

BVM-212 - Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Vertiefung

BVM-212			6 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.			
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Vertiefung		
Modulcode	BVM-212		
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt		
Modulverantwortliche/r			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen		
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Stakeholdern im Sport- und Freizeitbereich. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung und sind mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Sport und Freizeit vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.		
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	18		
Prüfungsebene			
Credit-Points	6 CP		
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1		
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	
LV 1			
Gesamtmodul		E; H; P; Pf (benotet)	
Wiederholungsprüfung			
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Veranstaltungstitel	BVM-212-01 Aktuelle Situation & Trends		
SWS	3		
Workload Präsenz	51		
Workload Vor- / Nachbereitung	129		
Workload selbstgestaltete Arbeit	0		
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0		
Workload insgesamt	180		
Prüfungsform			
Angebotsrhythmus	Wintersemester		
Aufnahmekapazität	18		

BVM-213 - Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Vertiefung

BVM-213			6 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.			
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Vertiefung		
Modulcode	BVM-213		
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt		
Modulverantwortliche/r			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen		
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Stakeholdern der Messe- und Kongresswirtschaft. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung des gewählten Wahlschwerpunkts. Mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Messen und Kongresse sind sie vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.		
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	18		
Prüfungsebene			
Credit-Points	6 CP		
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1		
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	
LV 1			
Gesamtmodul		E; H; P; Pf (benotet)	
Wiederholungsprüfung			

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-213-01 Aktuelle Situation & Trends
SWS	3
Workload Präsenz	51
Workload Vor- / Nachbereitung	129
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	180
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	18

BVM-214 - Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Vertiefung

BVM-214		3 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Vertiefung	
Modulcode	BVM-214	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenzen: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.	
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Akteuren und Teilbereichen des Tourismus. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung des gewählten Wahlschwerpunkts. Mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für die Hotellerie und den Tourismus sind sie vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	18	
Prüfungsebene		
Credit-Points	3 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul		E; H; P; Pf (benotet)
Wiederholungsprüfung		

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-214-01 Aktuelle Situation & Trends
SWS	3
Workload Präsenz	51
Workload Vor- / Nachbereitung	129
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	180
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	18 (Schwerpunkte ergeben sich aus der aktuellen Situation und Trends:

- Folgen der Digitalisierung
- Fragen der Nachhaltigkeit
- Folgen des Generationenwechsels
- Disruptive Prozesse

Zu den Themen jeweils:

- Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Texte
- Exkursionen
- Recherchen und Analysen
- Gastvorträge von Fachpraktikern
- Analyse von Case Studies
- Gruppenarbeiten

)

BVM-215 - Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Vertiefung

BVM-215		6 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Vertiefung	
Modulcode	BVM-215	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenzen: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen	
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Akteuren und Teilbranchen des Kunst- und Kulturbereichs. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung und sind mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Kunst und Kultur. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	18	
Prüfungsebene		
Credit-Points	6 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul		E; H; P; Pf (benotet)
Wiederholungsprüfung		

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-215-01 Aktuelle Situation & Trends
SWS	3
Workload Präsenz	51
Workload Vor- / Nachbereitung	129
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	180
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	18 (

- Analyse des Marktes „Kultur- und Kreativwirtschaft“

- Exkursionen zu Spielstätten
- Fachgespräche & Expert*inneninterviews
- Vertiefung Musikveranstaltungen & -festivals
- Öffentliche Kulturträger
- Vergabe von öffentlichen Leistungen
    - Konzeptuelle Arbeit an den Fallbeispielen

)

BVM-216 - Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Spezialisierung

BVM-216	3 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Spezialisierung
Modulcode	BVM-216
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Stakeholdern im Sport- und Freizeitbereich. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung und sind mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Sport und Freizeit vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	18
Prüfungsebene	
Credit-Points	3 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul		E; H; P; Pf (benotet)

Wiederholungsprüfung	
Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-216-01 Fallbeispiele & Spezialisierung
SWS	1
Workload Präsenz	17
Workload Vor- / Nachbereitung	73
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	90
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	18 (- Exkursionen und Gastvorträge

- Recherche und Analyse von Fallbeispielen
- Spezialgebiete des Sport- und Freizeitbereichs

)

BVM-217 - Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Spezialisierung

BVM-217			3 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.			
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Spezialisierung		
Modulcode	BVM-217		
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt		
Modulverantwortliche/r			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.		
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Stakeholdern der Messe- und Kongresswirtschaft. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung des gewählten Wahlschwerpunkts. Mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Messen und Kongresse sind sie vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.		
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	18		
Prüfungsebene			
Credit-Points	3 CP		
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1		
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	
LV 1			
Gesamtmodul		E; H; P; Pf (benotet)	
Wiederholungsprüfung			
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Veranstaltungstitel	BVM-217-01 Fallbeispiele & Spezialisierung		
SWS	1		
Workload Präsenz	17		
Workload Vor- / Nachbereitung	73		
Workload selbstgestaltete Arbeit	0		
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0		
Workload insgesamt	90		
Prüfungsform			
Angebotsrhythmus	Wintersemester		
Aufnahmekapazität	18 (		

- Exkursionen und Gastvorträge

- Recherche und Analyse von Fallbeispielen
- Spezialgebiete der Messe- und Kongresswirtschaft

)

BVM-218 - Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Spezialisierung

BVM-218			3 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.			
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Spezialisierung		
Modulcode	BVM-218		
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt		
Modulverantwortliche/r			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenzen: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.		
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Akteuren und Teilbereichen des Tourismus. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung des gewählten Wahlschwerpunkts. Mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für die Hotellerie und den Tourismus sind sie vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.		
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	18		
Prüfungsebene			
Credit-Points	3 CP		
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1		
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	
LV 1			
Gesamtmodul		E; H; P; Pf (benotet)	
Wiederholungsprüfung			
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Veranstaltungstitel	BVM-218-01 Fallbeispiele & Spezialisierung		
SWS	1		
Workload Präsenz	17		
Workload Vor- / Nachbereitung	73		
Workload selbstgestaltete Arbeit	0		
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0		
Workload insgesamt	90		
Prüfungsform			
Angebotsrhythmus	Wintersemester		
Aufnahmekapazität	18 (- Exkursionen und Gastvorträge - Recherche und Analyse von Fallbeispielen		

- Spezialgebiete der Tourismus

)

BVM-219 - Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Spezialisierung

BVM-219			3 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.			
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Spezialisierung		
Modulcode	BVM-219		
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt		
Modulverantwortliche/r			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenzen: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen. Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen		
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Akteuren und Teilbranchen des Kunst- und Kulturbereichs. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung und sind mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Kunst und Kultur. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.		
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	18		
Prüfungsebene			
Credit-Points	3 CP		
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1		
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	
LV 1			
Gesamtmodul		E; H; P; Pf (benotet)	
Wiederholungsprüfung			
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Veranstaltungstitel	BVM-219-01 Fallbeispiele & Spezialisierung		
SWS	1		
Workload Präsenz	17		
Workload Vor- / Nachbereitung	73		
Workload selbstgestaltete Arbeit	0		
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0		
Workload insgesamt	90		
Prüfungsform			
Angebotsrhythmus	Wintersemester		
Aufnahmekapazität	18 (- Exkursionen und Gastvorträge - Recherche und Analyse von Fallbeispielen		

- Spezialgebiete des Kunst- und Kulturbereichs

)

BVM-220 - Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit – Projekt

BVM-220		8 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit – Projekt	
Modulcode	BVM-220	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Fachkompetenz: Umsetzung der im 5. und 6. Fachsemester erworbenen Lernfelder im Sport- und Freizeitbereich in ein praktikabel umsetzbares Projekt Methodenkompetenz: Analysefähigkeit, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit	
Modulinhalte	Die Studierenden können eine dem jeweiligen Schwerpunkt entsprechende Veranstaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen analysieren und konzeptionieren.	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	18	
Prüfungsebene		
Credit-Points	8 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul		**E**; Pf; H; P (benotet)
Wiederholungsprüfung		

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-220-01 Veranstaltungskonzept und -projekt
SWS	1
Workload Präsenz	17
Workload Vor- / Nachbereitung	223
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	240
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	18 (Die Studierenden sollen anhand differenzierter Studien aus dem Sport- und Freizeitbereich (Veranstaltungsformate, Themenbereiche, Organisationen der Veranstaltungswirtschaft) ein Raster wesentlicher Veranstaltungsmerkmale entwickeln, anhand derer sie einen Kurzentwurf für eine fiktive oder reale Veranstaltung planen und erstellen.)

BVM-221 - Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse – Projekt

BVM-221			8 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.			
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse – Projekt		
Modulcode	BVM-221		
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt		
Modulverantwortliche/r			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Fachkompetenz: Umsetzung der im 5. und 6. Fachsemester erworbenen Lernfelder in der Messe- und Kongresswirtschaft in ein praktikabel umsetzbares Projekt. Methodenkompetenz: Analysefähigkeit, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit		
Modulinhalte	Die Studierenden können eine dem jeweiligen Schwerpunkt entsprechende Veranstaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen analysieren und konzeptionieren.		
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	18		
Prüfungsebene			
Credit-Points	8 CP		
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1		
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	
LV 1			
Gesamtmodul		**E**; Pf; H; P (benotet)	
Wiederholungsprüfung			

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-221-01 Veranstaltungskonzept und -projekt
SWS	1
Workload Präsenz	17
Workload Vor- / Nachbereitung	223
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	240
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	7-10 (Präsentation und Diskussion der Konzepte und Projekte im Lichte aktueller Trends und Entwicklungen)

BVM-222 - Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus – Projekt

BVM-222		8 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus – Projekt	
Modulcode	BVM-222	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Fachkompetenz: Umsetzung der im 5. und 6. Fachsemester erworbenen Lernfelder im Tourismus in ein praktikabel umsetzbares Projekt. Methodenkompetenz: Analysefähigkeit, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit	
Modulinhalte	Die Studierenden können eine dem jeweiligen Schwerpunkt entsprechende Veranstaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen analysieren und konzeptionieren.	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	7-10	
Prüfungsebene		
Credit-Points	8 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul		**E**; Pf; H; P (benotet)
Wiederholungsprüfung		

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-222-01 Veranstaltungskonzept und -projekt
SWS	1
Workload Präsenz	17
Workload Vor- / Nachbereitung	223
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	240
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	7-10 (Präsentation und Diskussion der Konzepte und Projekte im Lichte aktueller Trends und Entwicklungen.)

BVM-223 - Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur – Projekt

BVM-223			8 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.			
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur – Projekt		
Modulcode	BVM-223		
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt		
Modulverantwortliche/r			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Fachkompetenz: Umsetzung der im 5. und 6. Fachsemester erworbenen Lernfelder in den Bereichen Kunst und Kultur in ein praktikabel umsetzbares Projekt. Methodenkompetenz: Analysefähigkeit, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit		
Modulinhalte	Die Studierenden können eine dem jeweiligen Schwerpunkt entsprechende Veranstaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen analysieren und konzeptionieren.		
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	7-10		
Prüfungsebene			
Credit-Points	8 CP		
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1		
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	
LV 1			
Gesamtmodul		**E**; Pf; H; P (benotet)	
Wiederholungsprüfung			

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-223-01 Veranstaltungskonzept und -projekt
SWS	1
Workload Präsenz	1
Workload Vor- / Nachbereitung	223
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	224
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	7-10 (Präsentation und Diskussion der Konzepte und Projekte im Lichte aktueller Trends und Entwicklungen.)

BVM-224 - Abschlussarbeit und Kolloquium

BVM-224	15 CP
In der Fassung des **1**. Beschlusses vom **01.01.1970**.	
Modulbezeichnung	Abschlussarbeit und Kolloquium
Modulcode	BVM-224
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Wissenschaftliche Arbeit mit wissenschaftlichen Methoden. Selbstkompetenz: Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Motivation Sozialkompetenz: Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.
Modulinhalte	Mit der Abschlussarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben haben, die fachlichen Zusammenhänge überblicken und die Fähigkeit besitzen, wissenschaftlich zu arbeiten und wissenschaftliche Erkenntnisse sowohl in anwendungsorientierten als auch in übergeordneten gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Zusammenhängen fundiert reflektiert anzuwenden.
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (1 SWS) Selbständige betreute Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	8-12
Prüfungsebene	
Credit-Points	15 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
Gesamtmodul		BAA Prüfungsleistung in BVM 224-01: P und BVM-02: BAA
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	BVM-224-01 Examenskolloquium	1	1	73	0	0	74
LV 2	Selbständige betreute Arbeit	BVM-224-02 Wissenschaftliche Abschlussarbeit		0	0	360	0	360
Workload Modul insgesamt								434